

# Tintenfische tauchen

TC Octopus lässt ein bisschen Urlaubsgefühle

Bunte Fische, aufregende Korallenriffe, das ist Tauchen in der Südsee. Nicht nur ein Vergnügen für den Urlaub. Der TC Octopus Velbert gibt Begeisterten die Möglichkeit, auch hier ihrem Hobby nachzugehen.

Im Panoramabad demonstrieren die erwachsenen Taucher ihr Können: Alle Sportler tauchen nahezu synchron ab und strecken ihre Flossen aus dem Wasser. Gleichzeitig trainiert der Nachwuchs mit der Sauerstoffflasche. Der Trainer der am Beckenrand steht, gibt Anweisungen und Tipps wie

sie den Rausch der Tiefe genießen können. Im Anschluss müssen sie ihre Ausrüstung im Wasser ausziehen, an Land sind die Fahrer kaum tragbar. Dann dürfen sich die „Kleinen“ mit Sprüngen ins Nass und gegenseitigen „Döpper“ ausloben - Abtauchen ist auch beim Nachwuchs oben auf.



im Bad aufkommen



Aber warum tauchen Menschen im Hallenbad? Octopus-Vorsitzender Bernhard Wondorf kennt die Antwort: „Im Vordergrund steht der Fitnessgedanke für spätere Tauchgänge im Urlaub oder in einem nahegelegenen See. Besonders wichtig ist aber auch der Austausch über Tauchmöglichkeiten“, sagt Wondorf. So findet nach jedem Training ein geselliges Beisammensein statt, wo über neueste Tauchinstrukturen, aber auch Alltägliches gesprochen wird.

Viele Mitglieder haben im Urlaub einen Tauchkurs belegt und sich dann bei dem Octopus ange-

meldet. „Vor allem das Gefühl der Gewichtslosigkeit bei einem Tauchgang ist faszinierend“, schwärmt Wondorf. Aber nicht nur für Erwachsene ist der Sport ein Vergnügen. Der Verein bietet im Rahmen einer AG der Gesamtschule Velbert Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit der nassen Materie vertraut zu machen. Die hören ihrem Trainer ruhig zu und freuen sich über diverse Tipps. Hier will der Nachwuchs kein Training auslassen. „Mir macht es richtig Spaß. Ich kann dann später im Meer die Korallen und Fische se-

hen“, äußert sich Nachwuchstauer Dennis begeistert. Das spannende Schwimmen ist aber nicht die einzige Möglichkeit sich unter Wasser sportlich zu betätigen. So bietet der Tauchverein dem Unterwasser-Rugby-Club Langenberg „Trainings-Asyl“, einer Sportart, bei der zwei Teams versuchen einen Ball in das auf dem Beckenboden stehende Tor des Gegners zu legen. Alle, die das Gefühl von Gewichtslosigkeit erleben möchten, finden Infos unter [www.octopus.velbert.net](http://www.octopus.velbert.net). Der erste Schritt zu Korallen, wenn auch zunächst nur im Panoramabad.

mllo